Übung zu   
Wirtschaftskreislauf - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Antworten Folie 19 bis 31:

Kommentare sind blau

Musterlösungen sind rot

1. Was versteht man unter einer Input-Output-Rechnung?

Die Gegenüberstellung von der erzeugten Wirtschaftsleistung und den dazu benötigten Produktionsfaktoren, Vorleistungen und Investitionsgütern (Abschreibungen)

1. Wozu dient eine Zahlungsbilanz?

Sie dient der Erfassung aller grenzüberschreitenden wirtschaftlichen Aktivitäten.

1. Beschreiben Sie kurz, was in den drei Hauptrechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) inhaltlich dargestellt wird.

Entstehungsrechnung: in welchen Bereichen der Wirtschaft wird in welchem Umfang ein Wertschöpfung erzeugt und wieviel Steuern legt der Staat zusätzlich auf diesen Wert.

Verteilungsrechnung: Welche Teilnehmer an der wirtschaftlichen Aktivität eines Gebietes erhalten wieviel von der wirtschaftlichen Gesamtleistung und wieviel muss zum Erhalt der Produktionskapazitäten aufgewendet werden.

Verwendungsrechnung: Für welche Zwecke werden die in dem Gebiet erzeugten Güter vermarktet.

1. Definieren Sie das Bruttoinlandsprodukt.

Der Wert der in einem Gebiet in einem Zeitraum für den letzten Ge- und Verbrauch erzeugten Güter.

Der Betrag der steuerlichen Wert-Zurechnung ist zwar nicht gerade klein, aber es geht hier um den ökonomischen Kern. Deshalb kann auf diese Angabe verzichtet werden, außer es wäre nach dem Unterschied zwischen Inlandsprodukt und Wertschöpfung gefragt.

1. Wann wird sich Deutschland voraussichtlich frühestens von den Einbrüchen durch die Corona-Pandemie erholt haben?

Frühestens gegen Ende des Jahres 2022

1. Was dürfte hauptsächlich dafür verantwortlich sein, dass die Wachstumsraten in Deutschland im Durchschnitt sinken?

Zwei Faktoren:

1. Inhaltlich: geringere Produktivitätssteigerungen im Vergleich zu anderen Staaten und in Relation zu den Lohnzuwächsen. Ergebnis: Die Wettbewerbsfähigkeit der ausländischen Konkurrenz wächst in den nicht innovativen Bereichen (→Monopolstellung) schneller als die eigene.
2. Mathematisch: Ein bereits erreichtes hohes Ausgangsniveau der wirtschaftlichen Leistung, was bedeutet, dass für den gleichen prozentualen Zuwachs viel mehr mengenmäßiger Zuwachs erforderlich ist.
3. Der Konsum der Bevölkerung wächst nicht stark genug an.

Auf die ersten zwei Sachen kann man durch Nachdenken, Kombinieren und Zuhören kommen; Antwort C kann nur geben, wer über einen längeren Zeitraum die Berichterstattung über das Wirtschaftswachstum in Deutschland verfolgt hat.

Freiheit bei der Beantwortung groß durch das „dürfte“.

1. Was kennzeichnet die Entwicklung der Werte in der Entstehungsrechnung der VGR über die letzten Jahrzehnte?

Eine Verlangsamung des durchschnittlichen Wachstums und eine Verlagerung von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft.

Die Zunahme der Exporte ist erst aus der Verwendungsrechnung ersichtlich.

1. Angenommen, man will den Pro-Kopf-Reichtum in einem Land messen und mit einem anderen Land vergleichen. Wie sollte man vorgehen?

Zunächst BIP/Kopf oder BNE/Kopf erfassen und dann eine Kaufkraftbereinigung vornehmen.

1. Was versteht man unter dem verfügbaren Einkommen bei einem einzelnen Haushalt?

Das Bruttoeinkommen abzgl. Einkommensteuer und Sozialabgaben zzgl. Transfers.

1. Das Bruttonationaleinkommen (früher Bruttosozialprodukt) konzentriert sich nich auf das was im Inland an Leistung erwirtschaftet wird, sondern darauf, was die Inländer verdienen. Was macht den Unterschied aus?

Das Faktoreinkommen, das im Inland ausbezahlt wird und der im Inland erzeugten Wirtschaftsleistung wertmäßig entspricht, wird reduziert um die Abflüsse von Faktoreinkommen ins Ausland (für von dort zur Verfügung gestellte Produktionsfaktoren) und erhöht um die Zuflüsse von Faktoreinkommen aus dem Ausland(, die als Entgelt für im Ausland eingesetzte Produktionsfaktoren in inländischem Besitz fließen).